



WIR SIND JG RHEIN-MAIN

FIT, ATTRAKTIV, MENSCHLICH INKLUSIV

Wir sind JG Rhein-Main!

JG Rhein-Main ist die Dachmarke für zwei gemeinnützige Gesellschaften, die in drei Verbänden organisiert sind und eine gemeinsame Leitung haben:

- **Die Antoniushaus gGmbH** in Hochheim
- **Die Sankt Vincenzstift gGmbH** im Rheingau

www.jg-rhein-main.de

Zur JG Rhein-Main gehören

- Antoniushaus gGmbH
- Sankt Vincenzstift gGmbH
- Verbund Alfred-Delp-Haus

Die Antoniushaus gGmbH

ist eine Einrichtung für Menschen mit einer körperlichen und/oder Mehrfachbehinderung und macht Wohn- und Schulangebote.

Die Sankt Vincenzstift gGmbH

und das zu ihr gehörende **Alfred-Delp-Haus** wenden sich mit ihren Angeboten an Menschen mit einer geistigen und/oder Mehrfachbehinderung und bieten Wohnmöglichkeiten, Integrative Kita, Schulen und Werkstätten. Das Sankt Vincenzstift ist zudem Träger einer Jugendhilfeeinrichtung und der Fachschule für Sozialwesen, Fachrichtung Heilerziehungspflege. Ferner ist ihm der Inklusionsbetrieb Kino Linden-Theater Geisenheim zugeordnet.

Trotz ihrer unterschiedlichen Schwerpunkte sind die Gesellschaften mit ähnlichen Herausforderungen konfrontiert und müssen Antworten auf vergleichbare Fragen finden, wie zum Beispiel: Veränderungen der Klientel und damit einhergehende Veränderungen bei den fachlichen Anforderungen, Fachkräftemangel und Umweltschutz, Inklusion und Teilhabe, neue gesetzliche Rahmenbedingungen wie das BTHG, Digitalisierung und vieles mehr.

Unser Slogan „**fit, attraktiv und menschlich inklusiv**“ beschreibt die Wege, wie wir versuchen, die passenden Antworten zu finden.

In dieser Broschüre wollen wir Sie über uns und unsere Arbeit informieren ...



FIT ...

STRATEGIE UND ZIELE

Unter dem Dach von JG Rhein-Main entwickeln die Verbände eine gemeinsame Strategie, legen kurz-, mittel- und langfristige Ziele fest, die jedes Jahr neu definiert oder fortgeschrieben werden. Jedes Quartal schauen wir uns an, wie wir bei der Umsetzung vorangekommen sind. Fachlich fit bleiben wir durch Fachforen und Bildungsangebote.

MATRIX-ORGANISATION

ALS BASIS DER ZUSAMMENARBEIT

Gemeinsam greifen die Verbünde neue Herausforderungen auf und erarbeiten Lösungsansätze, Antworten und die Umsetzung. Dafür hat sich die JG Rhein-Main eine Matrix-Organisation gegeben, in der die übergreifende Zusammenarbeit klar definiert ist.

Gemeinsame Geschäftsführung – JG Rhein-Main

| | Verbund Sankt Vincenzstift | Verbund Antoniushaus | Verbund Alfred-Delp-Haus |
|---|--|---------------------------|--------------------------|
| Fachbereiche <ul style="list-style-type: none"> • Personal • Controlling/Verwaltung/Logistik • Teilhabemanagement & Qualitätssicherung (Qualitätsmanagement, Pflege- & Hygienemanagement, Case Management) Fachabteilungen <ul style="list-style-type: none"> • Personalmarketing & Social Media • Unternehmenskommunikation • Fundraising • Seelsorge (AH, STV) • Immobilienmanagement • Informationstechnik • Datenschutzkoordination | Bereich Kinder und Jugend, Fachdienste und FED | Bereich Kinder und Jugend | Bereich Wohnen |
| | Bereich Jugendhilfe Marienhausen | Bereich Erwachsene | • Alfred-Delp-Haus |
| | Bereich Erwachsene | Fachdienste | • Haus Königsegg |
| | Bereich Betreutes Wohnen | Peter-Josef-Briefs-Schule | • Kinderhaus Jona |
| | Bereich Rheingau Werkstätten Rüdesheim | Edith-Stein-Schule | • Haus der Horizonte |
| | Vincenzschule Aulhausen | | • Ambulante Dienste |
| | Fachschule für Sozialwesen | | |

Fachabteilungen und Fachbereiche erbringen ihre spezialisierten Dienstleistungen für die operativen Bereiche in den Verbänden. Ergänzt werden sie vom Netzwerk Schule, Netzwerk Wohnen und Arbeit sowie vom Verwaltungs-Netzwerk.

Acht Mal im Jahr treffen sich alle Beteiligten in einer Gesamtkonferenz. Dort werden quartalsweise die Fortschritte in der Entwicklung erörtert, sowie fachliche Themen in einem Fachforum vorangetrieben. „**Fachlich fit**“ erfährt durch die Netzwerkarbeit konkrete Bedeutung.

Fachlich fit durch unterschiedliche Konferenzformen

- **Leitungskonferenzen**
jedes Verbunds behandeln die jeweiligen aktuellen Themen.
- **Strategiekonferenzen**
bringen die Leitungskräfte aller drei Verbände in einer Klausur zusammen, also Geschäftsführung sowie die Leitungen der Bereiche, Fachbereiche und Fachabteilungen. Dort werden die langfristigen Ziele und Maßnahmen von JG Rhein-Main erarbeitet und auf Jahresziele und Maßnahmen jedes Verbunds heruntergebrochen.
- **Netzwerkkonferenzen**
(Wohnen und Arbeit, Schule) beraten verbundsübergreifende Aspekte (BTHG; Schulfinanzierung, ...).
- **Gesamtkonferenzen**
finden auf JG Rhein-Main-Ebene statt und widmen sich als Fachforen aktuellen pädagogischen und fachspezifischen Fragestellungen, als Quartalskonferenzen dem Stand der Zielerreichung der in Strategiekonferenzen vereinbarten Maßnahmen.

Gemeinsame Geschäftsführung der JG Rhein-Main



Dr. Dr. Caspar Söling, Sprecher der Geschäftsführung
Jolante Greger, Pädagogische Geschäftsführung
Andreas Sipf, Kaufmännische Geschäftsführung

BILDUNG MACHT „FACHLICH FIT“

Ein umfassendes Bildungsangebot, das neben den Standardschulungen eine Vielzahl an Fort- und Weiterbildungsseminaren enthält, ermöglicht den Mitarbeiter:innen, sich mit neuen Themen und Herausforderungen zu beschäftigen und zu qualifizieren. Teile des Programms richten sich auch an externe Teilnehmer:innen. Perspektivisch plant JG Rhein-Main ein Bildungsinstitut, um sich stärker als Arbeitgeber in der Region Rhein-Main mit attraktiven Fort- und Weiterbildungsangeboten nach innen und außen zu positionieren.

Fachlich fit machen auch speziell auf die Begleitung von Menschen mit Behinderung zugeschnittenen Qualifizierungsangebote für Mitarbeiter:innen, etwa das zur ‚UK Fachkraft plus‘. Hierbei greift JG Rhein-Main auf die modulare Fortbildung der renommierten Organisation „Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation“ zurück.

Teilhabe setzt Kommunikationsfähigkeit voraus. Durch die verstärkte Nutzung digitaler Neuerungen können Menschen mit Behinderung in die Lage versetzt werden, sich auszudrücken.

Zu unseren
Bildungsangeboten:



ATTRAKTIV ...

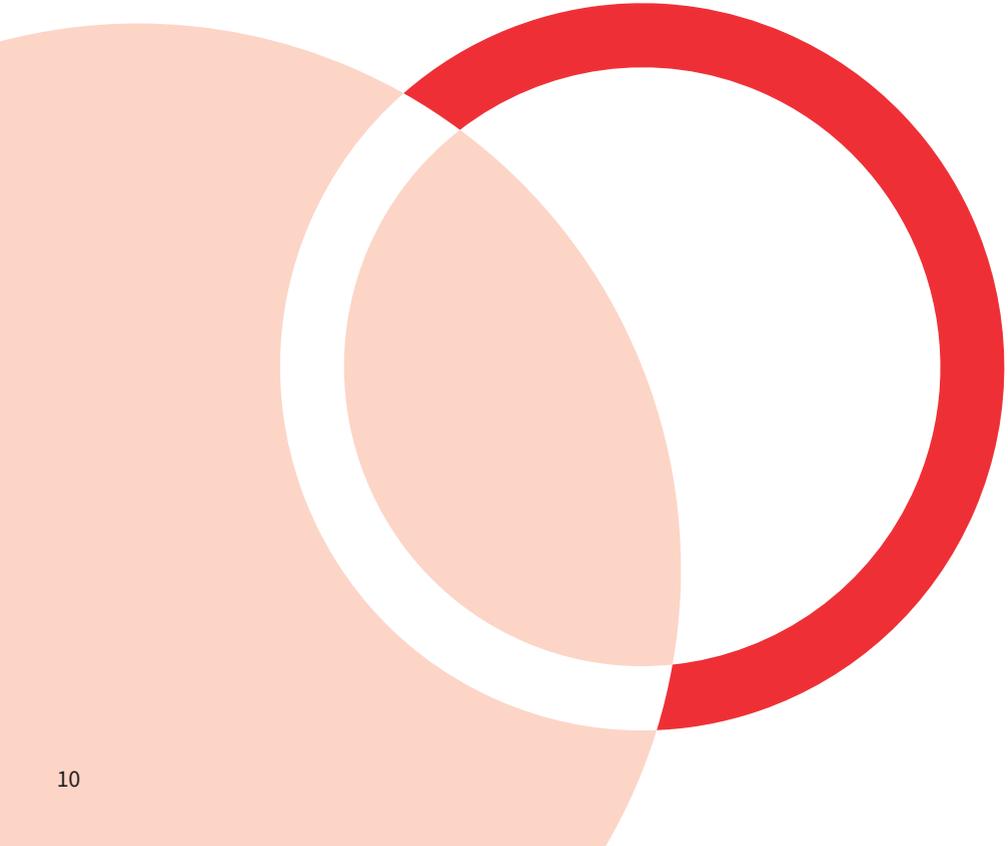
Attraktivität steht bei JG Rhein-Main nicht unbedingt für Schönheit, sondern für Werte – Werte die wir leben, Werte die wir vermitteln. Diese werden in verschiedenen Bereichen sichtbar. Hier ein paar Beispiele:

FÜHRUNG

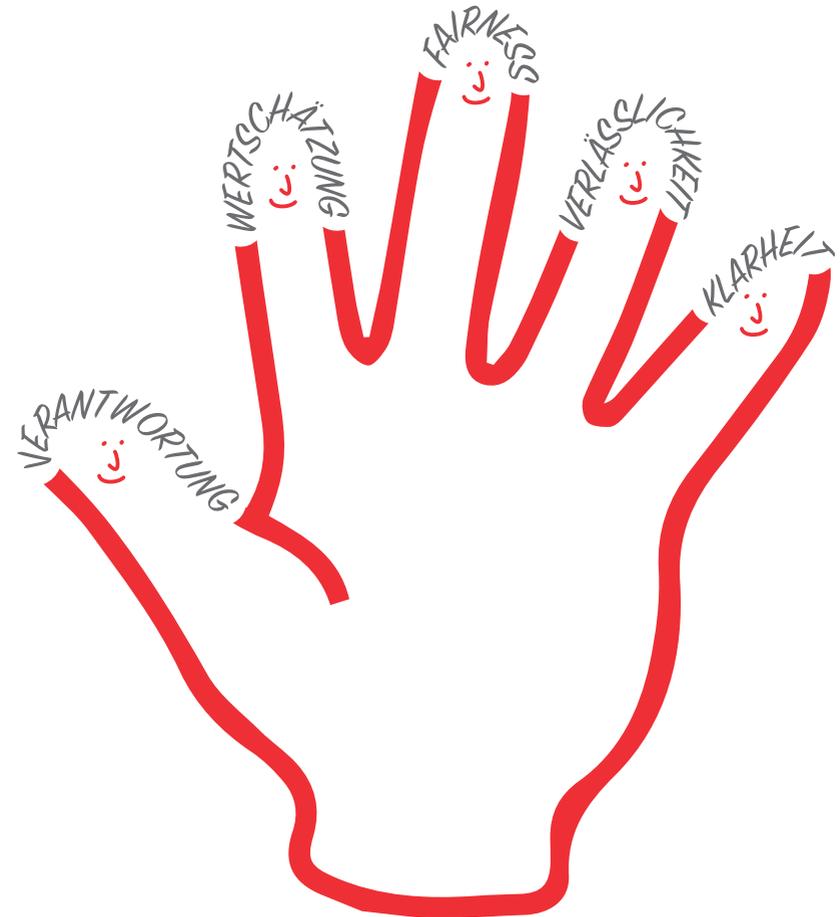
Gute Führung ist den Führungskräften in JG Rhein-Main wichtig – mit dem Ziel, dass Mitarbeiter:innen gerne bei JG Rhein-Main arbeiten, sich als wichtigen Bestandteil von JG Rhein-Main wahrnehmen und sich alle Menschen in den Verbänden wohl fühlen und wachsen können.

Führungsverhalten prägt die Kultur des Unternehmens. Deshalb wurden Leitlinien erarbeitet, die das Grundverständnis von guter Führung in JG Rhein-Main spiegeln. Diese Führungsleitlinien gelten für alle Personalverantwortlichen.

Mehr zu unserer Führungskultur:



Verantwortung bedeutet Wertschätzung, Fairness, Verlässlichkeit und Klarheit.



IM MITTELPUNKT DER MENSCH

JG RHEIN-MAIN ALS ARBEITGEBER

JG Rhein-Main bietet den Mitarbeiter:innen eine Reihe von Benefits. Das Angebot reicht von der betrieblichen Zusatzversorgung in der KZVK und Vorteilsplattformen für den Einkauf über Mobilitätsangebote mit Jobticket, Fährenticket und Fahrradleasing bis hin zur betrieblichen Gesundheitsförderung im Rahmen eines eigens entwickelten Programms „vital“ mit Angeboten wie Beratungstelefon oder einem vergünstigten Zugang zu Sport- und Fitnessstätten. Ergänzt werden sie durch seelsorgerische und spirituelle Angebote.

AMBIENTE

Das Wohn- und Arbeitsumfeld für die Menschen attraktiv zu gestalten, ist ein weiteres Ziel von JG Rhein-Main. Parks, Gärten, Terrassen, neue Wohngebäude mit eigenen Farbkonzepten für Menschen mit Behinderung, sanierte Büros, ergonomische Arbeitsplätze – eine Aufgabe, an der wir kontinuierlich arbeiten.

NACHHALTIGKEIT/UMWELTSCHUTZ

JG Rhein-Main versteht es als Auftrag, den Themen Nachhaltigkeit und Umweltschutz angemessenen Raum zu geben: wenn möglich, werden Gebäude mit Solaranlagen ausgestattet oder auch in Holzbauweise errichtet, in Frankfurt-Sossenheim entstand 2024 das erste Wohnhaus im Passivhaus-Standard für Kinder und Jugendliche mit geistiger Behinderung und Verhaltensauffälligkeiten. Ein Nachhaltigkeitsbericht und ein Nachhaltigkeitsbeauftragter stellen sicher, dass diese wichtigen Themen nicht aus dem Blickfeld geraten.

ERNÄHRUNG

Die Küchenchefs der beiden Küchen von JG Rhein-Main legen bei der Auswahl und Zubereitung der Speisen viel Wert auf saisonale Produkte, schonende Zubereitung und Vermeidung von Abfällen. Vegetarische Mahlzeiten gehören selbstverständlich zum Speiseplan. Eine „Woche der bewussten Ernährung“ im September 2024 rückte das Thema „gesunde Ernährung“ in den Fokus, mit Kochkursen und zahlreichen Aktionen zum Thema.

MENSCHLICH INKLUSIV

Für JG Rhein-Main gibt es nicht nur eine Form von Inklusion. Sondern in jedem Verbänden gibt es Wahlmöglichkeiten zur inklusiven Teilhabe an Gesellschaft, Bildung und Arbeit: Leben auf dem Campus oder Leben im Quartier. Leben in besonderen Wohnformen oder im Betreuten

Wohnen. Gemeinsam oder allein. Jede:r Leistungsnehmer:in wählt das Angebot nach den eigenen Bedarfen und Bedürfnissen. Die Schulen passen sich an die Schüler:innen an (und nicht umgekehrt), mit inklusiven Klassen und/oder sehr differenzierten Schulabschlüssen.

SEELSORGE

Alle Verbände haben christliche Wurzeln. Wir versuchen sie mit den Menschen von heute durch das (Er-)Leben christlicher Werte und Haltungen zusammenzubringen. Sie bilden die Basis unseres pädagogischen Selbstverständnisses und unserer Unternehmenskultur.

Zudem unterstützen wir Menschen mit Behinderung, ihre grundlegenden religiösen Bedürfnisse zu äußern und zu erfüllen. Trauer- und Sterbebeglei-

tung haben im Kontext der Begleitung von Menschen mit Behinderung einen ganz besonderen Stellenwert. Dazu arbeiten in allen Verbänden Seelsorger:innen und sogenannte Brückenköpfe als Verbindung zu den Gemeinden vor Ort.

Bei JG Rhein-Main orientiert sich Inklusion am Menschen – nicht an einer Ideologie. Deswegen sind die Verbände von JG Rhein-Main „menschlich inklusiv“.

„Menschlich inklusiv“ bedeutet, zwischen unterschiedlichen Angeboten und Settings wählen zu können, je nach Bedarfen und Bedürfnissen.

“

”

JG RHEIN-MAIN

FIT, ATTRAKTIV, MENSCHLICH INKLUSIV

Unser Selbstverständnis: Inklusion menschengerecht zu gestalten, ein moderner und interessanter Arbeitgeber zu sein, Menschen fit fürs Leben, ihre Herausforderungen und Aufgaben zu machen.

Jeder Verbund macht differenzierte Angebote für eine Region:

1. Wohnen auf dem Campus – “echte Erlebniswelt“
2. Wohnen in der Stadt – Sozialraumorientierung
3. Betreutes Wohnen – Verselbstständigung

Die drei Verbünde, die unter der Dachmarke JG Rhein-Main zusammengeführt wurden, zeichnet aus:

- Sie haben eine eigene Geschichte und Identität
- Sie beeindrucken mit Angebotsvielfalt
- Sie bieten dezentrale Standorte

Sie sind in ihrer Region bereits als starke Marken etabliert. Deshalb werden ihre lokalen Namen und Marken beibehalten.

- Verbund Antoniushaus
- Verbund Sankt Vincenzstift
- Verbund Alfred-Delp-Haus

DIE JOSEFS-GESELLSCHAFT
Unser Träger

Die Josefs-Gesellschaft gAG ist eines der größten katholischen Unternehmen der Gesundheits- und Sozialwirtschaft Deutschlands mit über 11.000 Mitarbeitenden und 38 Beteiligungsgesellschaften an über 80 Standorten bundesweit. In ihrer Trägerschaft befinden sich Einrichtungen für Menschen mit Behinderung, aber auch Krankenhäuser und Altenheime. Empowerment und Respekt, Solidarität und die Liebe zum Menschen werden in der Josefs-Gesellschaft großgeschrieben. Sie ist Mitglied im Deutschen Caritasverband.

Zur JG-Gruppe:



VERBUND ANTONIUSHAUS

In Zahlen:

- 410 Mitarbeiter:innen
- 178 Bewohner:innen in einer besonderen Wohnform, im Ambulant Betreuten Wohnen oder in den Internaten
- 26 Menschen, die an der Gestaltung des Tages teilnehmen
- 314 Schüler:innen

Leistungen: Eingliederungshilfe

- Peter-Josef-Briefs-Schule (Förderschule für körperliche und motorische Entwicklung)
- Edith-Stein-Schule (berufliche Schule mit dem Schwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung)
- Wohnen im Internat, Besondere Wohnform für Erwachsene und Betreutes Wohnen
- Gestaltung des Tages
- Überregionales Beratungs- und Förderzentrum
- Fachdienste
- Teilhabeassistenten
- Medizinisches Versorgungszentrum (in Planung)
- Wohnen auf dem Campus
- Wohnen in der Stadt: Haus Hofheim, Haus Franziska
- Betreutes Wohnen

Gründungsjahr: 1912

VERBUND SANKT VINCENZSTIFT

In Zahlen:

| | |
|-----|---|
| 819 | Mitarbeiter:innen |
| 802 | Bewohner:innen in einer besonderen Wohnform oder im Ambulant Betreuten Wohnen |
| 42 | Kinder, die die Integrative Kita besuchen |
| 355 | Schüler:innen, die dort lernen |
| 279 | Menschen, die in der Werkstatt beschäftigt sind |
| 188 | Menschen, die an der Gestaltung des Tages teilnehmen |

Leistungen: Eingliederungshilfe | Jugendhilfe

- Besondere Wohnform für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Betreutes Wohnen
- Integrative Kindertagesstätte
- Vincenzschule Aulhausen (dreigliedrige Förderschule und Inklusive Grundschule)
- Werkstatt für Menschen mit Behinderung, Inklusionsfirma Kino Linden-Theater
- Fachdienste, großer Sport- und Therapiebereich
- FamilienServiceZentrum: Wohnschule, Familienentlastender Dienst, Ambulante Dienste
- Jugendhilfeverbund ... mit stationären und teilstationären Angeboten ... Angebot für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge
- Fachschule für Sozialwesen/Fachrichtung Heilerziehungspflege
- Teilhabeassistenten
- Wohnen auf dem Campus
- Wohnen in der Stadt: Haus Lorenz, Haus Martin, Haus Elisabeth, Haus Elija, Hofgut Nothgottes, Gruppen Marita und Urban
- Betreutes Wohnen

Gründungs-
jahr: **1893**

VERBUND ALFRED-DELP-HAUS

In Zahlen:

| | |
|-----|---|
| 185 | Mitarbeiter:innen |
| 176 | Bewohner:innen in einer besonderen Wohnform oder im Ambulant Betreuten Wohnen |
| 42 | Menschen, die an der Gestaltung des Tages teilnehmen |
| 17 | Plätze im stationären Wohnen für Kinder/Jugendliche |

Leistungen: Eingliederungshilfe

- Besondere Wohnform für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Betreutes Wohnen
- Gestaltung des Tages
- Bildungskurse
- Freizeitangebote
- Wohnen auf dem Campus
- Wohnen in der Stadt: Haus Königsegg, Haus der Horizonte
- Betreutes Wohnen

Gründungs-
jahr: **1987**



Stand der Zahlen: 31.12.2023

“

*„Verbund“ ist ein
Schlüsselbegriff der
Inklusion, wie wir sie
verstehen und leben.*

“

Wir sind JG Rhein-Main!

Die Mitarbeiter:innen in den drei Verbänden, die unsere Werte leben und den unmittelbaren Sozialraum der Menschen mit Behinderung so gestalten, dass er Teilnahme ermöglicht.

Ohne diese Mitarbeiter:innen könnten wir unsere Ziele nicht erreichen. Sie unterstützen uns dabei, unsere Visionen umzusetzen.

Wollen Sie auch mit uns daran arbeiten, Inklusion am Menschen zu orientieren?

Dann kommen Sie zu uns und werden Sie Teil unseres Teams! Wir freuen uns auf Sie!



FOLGEN SIE UNS AUF INSTAGRAM, FACEBOOK UND YOUTUBE!

#JGRHEINMAIN

Auf unseren Social-Media-Kanälen

gibt es regelmäßig Neues und Spannendes
aus den drei Verbänden Antoniushaus,
Sankt Vincenzstift und Alfred-Delp-Haus:



[instagram.com/jgrheinmain](https://www.instagram.com/jgrheinmain)



[facebook.com/jgrheinmain](https://www.facebook.com/jgrheinmain)



[youtube.com/@JGRhein-Main](https://www.youtube.com/@JGRhein-Main)



Impressum

Herausgeber: Sankt Vincenzstift gGmbH/Antoniushaus gGmbH

Geschäftsführung: Dr. Dr. Caspar Söling (Sprecher), Andreas Sipf, Jolante Greger

Texte/Redaktion: Birgitt Wagner, Gestaltung/Produktion: Camilla von Ritter,

Fotos: JG Rhein-Main, Pedro Citoler, Stand 08/2024

Zur JG Rhein-Main gehören die Antoniushaus gGmbH, die Sankt Vincenzstift gGmbH und der Verbund Alfred-Delp-Haus.

IM MITTELPUNKT DER MENSCH.

Antoniushaus gGmbH

Burgeffstraße 42
65239 Hochheim am Main
www.jg-rhein-main.de

Sankt Vincenzstift gGmbH

Vincenzstraße 60
65385 Rüdesheim am Rhein
www.jg-rhein-main.de

